

Qualitätsbericht der Frankfurter Bankgesellschaft (Deutschland) AG

Die Frankfurter Bankgesellschaft (Deutschland) AG («FBG (D)») nimmt zur Ausführung der beauftragten Wertpapiergeschäfte die Dienstleistung der DZ BANK AG - im Folgenden «Drittinstitut» - in Anspruch. Insofern wird hinsichtlich der Qualität der Ausführungen der beauftragten Wertpapierdienstleistungen auf den Qualitätsbericht des Drittinstituts für das **Kalenderjahr 2020** inhaltlich Bezug genommen.

Das Drittinstitut analysiert und überwacht die Ausführungsqualität aller Ausführungsplätze, an denen sie die Aufträge ihrer Kunden beziehungsweise für die FBG (D) ausführt, und aller Wertpapierfirmen, an die sie Aufträge ihrer Kunden beziehungsweise der FBG (D) zur Ausführung weiterleitet.

Dieser Qualitätsbericht ist für alle Finanzinstrumentenklassen einheitlich erstellt, da die Kriterien zur Erzielung des bestmöglichen Ergebnisses und die Gewichtung der Kriterien einheitlich für alle Finanzinstrumentenklassen angewendet werden und keine wesentlich unterschiedlichen Inhalte in Bezug auf die Zusammenfassung der erreichten Ausführungsqualität auf den Ausführungsplätzen für unterschiedliche Finanzinstrumentenklassen bestehen.

1. Ausführungskriterien

Bei der Ermittlung und Überwachung der Ausführungsplätze und Wertpapierfirmen berücksichtigt das Drittinstitut folgende Kriterien zur Erzielung des bestmöglichen Ergebnisses für ihre Kunden:

- den Preis des Finanzinstrumentes,
- die mit der Auftragsausführung verbundenen Kosten,
- die Geschwindigkeit der Ausführung,
- die Wahrscheinlichkeit der Ausführung und Abwicklung des Auftrages,
- den Umfang des Auftrages,
- die Art des Auftrages
- sowie qualitative Faktoren, wie z. B. Handelszeiten der einzelnen Ausführungsplätze, Überwachung des Handels, Zugang zu Handelsplätzen und Bereitstellung von Handelstechniken.

Aufgrund der unterschiedlichen Merkmale der Kundenkategorien wird bei der Gewichtung der genannten Faktoren zwischen «**Privatkunden**» und «**Professionellen Kunden**» differenziert. Die konkrete Gewichtung für die einzelnen Kundenkategorien ist unter Punkt 5 beschrieben. Die vorgenommenen Gewichtungen der einzelnen Kriterien und die Berücksichtigung weiterer qualitativer Faktoren finden einheitlich und unabhängig von der Finanzinstrumentenklasse statt.

Die Ausführung der Aufträge der FBG (D) oder Weiterleitung dieser an weisungsgebundene Wertpapierfirmen gemäß der oben genannten Kriterien erfolgt für Eigenkapitalinstrumente, Schuldverschreibungen (einschließlich der Genussscheine), verbriefte Derivate (Optionsscheine, Zertifikate, Aktienanleihen und sonstige verbriefte Derivate), börsengehandelte Produkte, Investmentfonds sowie Bezugsrechte.

Bbeauftragt das Drittinstitut eine dritte Wertpapierfirma mit der Ausführung von Kundenaufträgen nach den Ausführungsgrundsätzen der ausführenden Wertpapierfirma, überprüft das Drittinstitut, ob diese Ausführungsgrundsätze geeignet sind, gleichbleibend das beste Ausführungsergebnis zu erzielen.

Führt das Drittinstitut Kundenaufträge im Festpreisgeschäft aus, erfüllt sie ihre Verpflichtung zur bestmöglichen Ausführung dadurch, dass der gestellte Preis der aktuellen Marktlage entspricht. Das Drittinstitut bietet den Abschluss von Festpreisgeschäften in Schuldtiteln (Schuldverschreibungen und Geldmarktinstrumenten), verbrieften Derivaten (Optionsscheine, Zertifikate, Aktienanleihen und sonstige verbriefte Derivate), OTC-Derivaten sowie Investmentfonds an. Eine detaillierte Liste der Finanzinstrumente, für die das Drittinstitut ihren Kunden Kommissionsgeschäft oder Festpreisgeschäft anbietet, ist den Ausführungsgrundsätzen des Drittinstituts zu entnehmen.

Eine detaillierte Liste der Finanzinstrumente, bei denen die FBG (D) ein Kommissionsgeschäft oder ein Festpreisgeschäft anbietet, stellt die FBG (D) auf Nachfrage bereit.

Liegt eine Kundenweisung zu einem Auftrag oder einem bestimmten Teil eines Auftrages vor, führt die FBG (D) beziehungsweise das Drittinstitut den Auftrag entsprechend der Weisung aus. Die Auswahl und Überwachung der Ausführungsplätze entsprechend den oben genannten Kriterien, an denen die Aufträge gemäß der Kundenweisung ausgeführt wurden, findet dann nicht statt.

2. Verbindungen und Interessenskonflikte

Das Drittinstitut wählt die Ausführungsplätze und Wertpapierfirmen entsprechend dem beschriebenen Prozess unter Wahrung der Kundeninteressen aus. Zur Vermeidung der Beeinträchtigung von Kundeninteressen erfolgen der Vergleich und die Bewertung der Ausführungsplätze und Wertpapierfirmen nach einheitlichen, nichtdiskriminierenden Merkmalen gemäß MaComp unter Einhaltung der «Leitsätze der DZ BANK AG zum Umgang mit Interessenkonflikten». Zur Auswahl der Ausführungsplätze und Wertpapierfirmen werden neben den genannten gewichteten Kriterien Merkmale des Kunden, des Kundenauftrages und des Ausführungsplatzes sowie weitere qualitative Faktoren, wie Zugang zu Handelsplätzen und technischen Anbindungsmöglichkeiten herangezogen. Das Drittinstitut ist gesellschaftsrechtlich an den angesteuerten Ausführungsplätzen und Wertpapierfirmen nicht beteiligt. Das Drittinstitut unterhält keine engen Verbindungen zu den Ausführungsplätzen und Wertpapierfirmen. Die FBG (D) verweist in diesem Zusammenhang auf ihre «Informationen über die Bank und ihre Dienstleistungen» und ihren Umgang mit Interessenkonflikten.

3. Vereinbarungen zu geleisteten oder erhaltenen Zahlungen

Das Drittinstitut hat Vereinbarungen über einen Infrastrukturbeitrag im Zusammenhang mit den Ausführungsplätzen «Tradegate» und «Quotrix» sowie für nordamerikanische und australische Börsen getroffen. Das Drittinstitut stellt ihren Kunden über Ihre Verfahren einen Zugang zu den Ausführungsplätzen zur Verfügung. Der Infrastrukturbeitrag wird dem Drittinstitut für die Unterstützung durch Monitoring, Weiterentwicklung und Wartung der Infrastruktur für das Orderrouting und damit für den technischen Zugang zu den Ausführungsplätzen «Tradegate» und «Quotrix» sowie den nordamerikanischen und australischen Börsen gewährt. Die Vereinbarung wirkt sich auf die Kunden des Drittinstituts kostenneutral aus.

4. Änderung der bestmöglichen Ausführungsplätze

Die von dem Drittinstitut im Jahr 2020 genutzten Ausführungsplätze und Wertpapierfirmen zur Erzielung des bestmöglichen Ergebnisses für ihre Kunden entsprechen - laut Qualitätsberichts des Drittinstituts - denen des Vorjahres.

5. Ausführungsgrundsätze für «Privatkunden» und «Professionelle Kunden»

Das Drittinstitut hat für «Privatkunden» und «Professioneller Kunde» separate Ausführungsgrundsätze aufgestellt; die FBG (D) hat diese in ihren «Allgemeinen Grundsätzen der Auftragsausführung» zusammengefasst; diese gelten für «Privatkunden» und «Professionelle Kunden» gleichermaßen. Die unter Punkt 1 genannten Kriterien zur Erzielung des bestmöglichen Ergebnisses sind jedoch nach Maßgabe der dem Kunden vorab mitgeteilten Kundeneinstufung gem. WpHG («Privatkunde» oder «Professioneller Kunde») gewichtet.

Nachfolgend sind die Gewichtungen der Kriterien für «Privatkunden» und «Professionelle Kunden» aufgeführt.

«Privatkunden»

Bei der Ausführung der Aufträge von «Privatkunden» berücksichtigt das Drittinstitut vorrangig das Gesamtentgelt, das sich aus dem Preis für das Finanzinstrument und sämtlichen mit der Auftragsausführung verbundenen Kosten ergibt, sowie das Kriterium Wahrscheinlichkeit der Ausführung und Abwicklung, das Auswirkungen auf das Gesamtentgelt haben kann.

Kriterium	Gewichtung *
Preis	45%
Kosten	40%
Wahrscheinlichkeit der Ausführung und Abwicklung	15%

* Die qualitativen Faktoren sind unter dem Kriterium Wahrscheinlichkeit der Ausführung und Abwicklung mitberücksichtigt. Alle übrigen Kriterien wurden mit 0% gewichtet.

«Professionelle Kunden»

Bei der Ausführung der Aufträge der «Professionellen Kunden» wurden die Kriterien Preis, Kosten, Geschwindigkeit der Ausführung, Wahrscheinlichkeit der Ausführung und Wahrscheinlichkeit der Abwicklung berücksichtigt.

Folgende qualitative Faktoren (Handelszeiten der einzelnen Ausführungsplätze, Überwachung des Handels, Zugang zu Handelsplätzen, Bereitstellung von Handelstechniken) wurden ebenso unter den Kriterien Geschwindigkeit und Wahrscheinlichkeit der Ausführung und Wahrscheinlichkeit der Abwicklung mitberücksichtigt.

Da für die «Professionellen Kunden» neben dem Preis und den Kosten auch die Geschwindigkeit und Wahrscheinlichkeit der Ausführung und Abwicklung eine wichtige Rolle spielen, werden für die Kunden die Ausführungsplätze mit der höchsten Liquidität als bestmögliche ausgewählt.

Kriterium	Gewichtung *
Preis	50%
Kosten	15%
Geschwindigkeit der Ausführung	15%
Wahrscheinlichkeit der Ausführung	10%
Wahrscheinlichkeit der Abwicklung	10%

* Die qualitativen Faktoren sind unter dem Kriterium Wahrscheinlichkeit der Ausführung und Abwicklung mitberücksichtigt. Alle übrigen Kriterien wurden mit 0% gewichtet.

Hinsichtlich der Gewichtung der Kriterien für «Privatkunden» und «Professionelle Kunden» verweisen wir auch auf unsere «Informationen über die Bank und ihre Dienstleistungen» und die dort enthaltenen Ausführungsgrundsätze, die die Kunden mit den Konto- und Depoteröffnungsunterlagen erhalten. Diese sind auf unserer Internetseite unter <https://www.frankfurter-bankgesellschaft.com/kundeninformationen> abrufbar.

6. Zusätzliche Kriterien bei der Ausführung von Aufträgen von «Privatkunden»

Das Drittinstitut berücksichtigt bei der Ausführung oder Weiterleitung eines Auftrags von «Privatkunden» vorrangig das Gesamtentgelt. Das Gesamtentgelt beinhaltet grundsätzlich den Preis für das Finanzinstrument sowie sämtliche mit der Auftragsausführung verbundenen Kosten.

Darüber hinaus wurde das Kriterium der Wahrscheinlichkeit der Ausführung und Abwicklung, das Auswirkungen auf das Gesamtentgelt hat, mit einem Gewicht von 15% berücksichtigt. Folgende qualitative Faktoren (Handelszeiten der einzelnen Ausführungsplätze, Überwachung des Handels, Zugang zu Handelsplätzen, Bereitstellung von Handelstechniken) sind unter dem Kriterium der Wahrscheinlichkeit der Ausführung und Abwicklung mitberücksichtigt.

7. Daten und Tools zur Bewertung der Ausführungsqualität der Ausführungsplätze durch das Drittinstitut

Die Bewertung der Kriterien für die bestmögliche Ausführung für die Festlegung und Überprüfung der Ausführungsqualität der Ausführungsplätze erfolgt durch das Drittinstitut anhand diverser interner und externer Datenquellen (Markt- und Stammdaten) unter Nutzung von verschiedenen IT-Systemen und Tools. Die Analyse erfolgt nach den von den Ausführungsplätzen veröffentlichten Informationen und Preisfeststellungen und unterscheidet sich in Abhängigkeit von der Geschäftsart und dem jeweilig relevanten Finanzinstrument.

Für die Bewertung werden zusätzlich Stichproben von ausgeführten Orders herangezogen. Anhand der Orderdaten werden die jeweils letzten Quotierungen der relevanten Ausführungsplätze vor dem Zeitpunkt der Ordererfassung ermittelt. Aus den Quotierungen wird dann der zu erzielende Kurswert errechnet und mit den Gebühren des jeweiligen Handelsplatzes zum ausmachenden Betrag aufsummiert. Danach erfolgt ein Vergleich der Beträge, auf deren Basis die optimale Ausführung für den Kunden bestimmt wird. Während bei «Privatkunden» der Preis und die Kosten maßgeblich sind, werden für «Professionellen Kunden» zusätzliche Kriterien wie Liquidität und Wahrscheinlichkeit der Abwicklung zur Bewertung verwendet.

Die Ausführungsqualitätsberichte der Ausführungsplätze, an denen Kundenaufträge ausgeführt wurden, sind in die Bewertung und die jährliche Überprüfung der Ausführungsgrundsätze des Drittinstituts mit eingeflossen. Die Schwerpunkte in der Betrachtung liegen auf der Liquidität und der Preisqualität der Ausführungsplätze. Hinsichtlich der Struktur und Qualität der von den Ausführungsplätzen gelieferten Daten bedarf es noch einiger Verbesserungen, um eindeutige Erkenntnisse daraus ziehen zu können.

Die FBG (D) hat dies in ihren Ausführungsgrundsätzen, den Top 5-Reportings und Qualitätsberichten entsprechend berücksichtigt.